

Akademiekurse +++ Wissenschaftlich +++ Aktuell +++ Zertifiziert

Akademiekurse der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“

2011 – Herbsttagung und Jahrestagung der Arbeitsgruppe Rhythmologie in Düsseldorf



WEITER- UND FORTBILDUNGS
AKADEMIE
KARDIOLOGIE



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie ganz herzlich zur Teilnahme an unseren Akademiekursen einladen. In den Akademiekursen sollen nicht nur theoretisches Wissen, sondern vor allem auch praktische Anleitungen und technische Fertigkeiten vermittelt werden.

Ausgehend von der Erfahrung aus den letzten Kursen, haben wir die Zahl der Referenten in jedem Kurs auf wenige Experten begrenzt. Die ausgewählten Referenten werden jetzt in einem sorgfältig vorbereiteten Programm die Kursteilnehmer zu dem theoretischen Hintergrund des gewählten Themas auf den neuesten Stand bringen und anhand praktisch relevanter klinischer Beispiele die theoretischen Kenntnisse interaktiv vertiefen und praktische Handlungsanleitungen erarbeiten. Es wird sich also um einen „Workshop“ im besten Sinne handeln.

In den Vorbereitungen zu diesen Kursen wurden die Inhalte der Akademiekurse von der Kommission für Aus-, Weiter- und Fortbildung geprüft. Wir glauben, dass die vorbereiteten Kurse ein hohes Niveau in klinischer Fortbildung mit klarem Bezug zu Evidenz-basierter Medizin und Relevanz für die klinische Praxis sicherstellen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den Akademiekursen und wünschen Ihnen viel Erfolg.

 Prof. Dr. Hugo A. Katus

 Dr. Lars-Immo Krämer

Gebühren für Akademiekurse:

6. Oktober 2011 € 70,-
8. Oktober 2011 € 70,-

Für Mitglieder der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ beträgt die Teilnehmergebühr jeweils € 60,-

<http://ht2011.dgk.org>

Sie finden alle Informationen auch im Internet unter
<http://ht2011.dgk.org>

Donnerstag, 06.10.2011

finden von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
parallel folgende drei Kurse statt:

- Update Herzchirurgie: Neue interventionelle Verfahren in Konkurrenz mit innovativer Kardiologie
- Interventionelle Techniken
- Kardiologische Bildgebung bei Kardiomyopathien: Echo und Magnetresonanztomographie

Samstag, 08.10.2011

finden von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
parallel folgende drei Kurse statt:

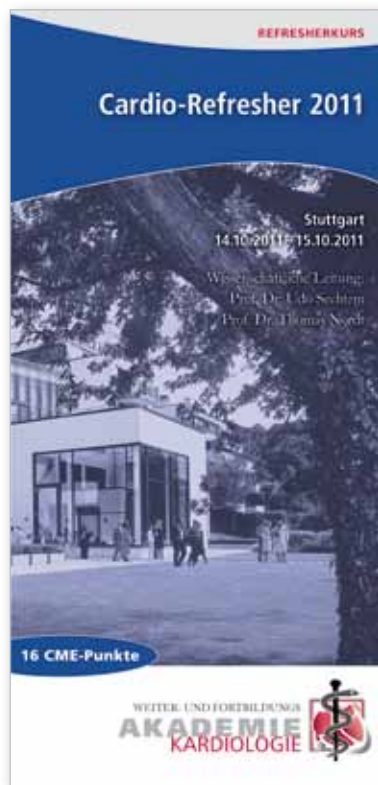
- Implantationskurs
- Management von Rhythmuspatienten im Klinikalltag – EKG-Quiz
- Optimierung der Therapieabgabe: Viel hilft nicht immer viel

Änderungen vorbehalten.

Vorsprung durch Fortbildung

Profitieren auch Sie von dem vielfältigen Angebot an Fortbildungskursen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie Kardiologie.

Melden Sie sich jetzt online unter www.akademie.dgk.org an und sichern sich einen Platz für unsere hochwertigen Kurse.



AKADEMIEKURS

Update Herzchirurgie: Neue interventionelle Verfahren in Konkurrenz mit innovativer Kardiochirurgie

Der perkutane Aortenklappenersatz hat eine neue Dimension der interventionellen Behandlung struktureller Herzerkrankungen eröffnet. In enger Kooperation zwischen Herzchirurgie und Kardiologie wurden die Klappenprothesen, vor allem aber die Implantationsroutinen soweit entwickelt, dass auch bei älteren Patienten mit zahlreichen Komorbiditäten periprocedurale Mortalitätsraten erreicht werden. Diese Ergebnisse müssen sich jedoch messen lassen an den Resultaten der konventionellen und minimal-invasiven Herzchirurgie, die ebenfalls deutliche Fortschritte in den vergangenen Jahren gemacht hat.

Donnerstag, 06.10.2011 von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Vorsitz: F. W. Mohr (Leipzig), G. C. Schuler (Leipzig)

- | | |
|--|------------------|
| 1. REFERAT: Mitralklappen: Interventionelle Verfahren
O. W. Franzen (Kopenhagen, DK)
Diskussion | 20 Min
10 Min |
| 2. REFERAT: Mitralklappen: Chirurgische Verfahren
J. Seeburger (Leipzig)
Diskussion | 20 Min
10 Min |
| 3. REFERAT: Aortenklappen: Interventionelle Verfahren
A. Linke (Leipzig)
Diskussion | 20 Min
10 Min |
| 4. REFERAT: Aortenklappen: Chirurgische Verfahren
T. Walther (Bad Nauheim)
Diskussion | 20 Min
10 Min |
| 5. REFERAT: Mittelgradige Vitien bei alten Patienten:
Wer profitiert von einer frühzeitigen Operation?
M. A. Borger (Leipzig)
Diskussion | 20 Min
10 Min |
| 6. REFERAT: Mittelgradige Vitien bei alten Patienten: Wann ist eine
konservative oder interventionelle Behandlung angebracht?
J. Schofer (Hamburg) | 20 Min |
| Evaluation und Schlusswort mit "take-home message"
zu den Themenblöcken | 10 Min |

AKADEMIEKURS

Interventionelle Techniken

Während Indikationen und Nutzen von interventionellen Techniken durch wissenschaftliche Studien belegt sind, basiert die Durchführung dieser Verfahren häufig auf erlernten oder tradierten praktischen Erfahrungsschätzen. Wie genau führe ich ein Verfahren aus? Was kann passieren? Wie kann ich es vermeiden oder beherrschen? Dies sind die Fragen, welche tagtäglich von Ihnen beantwortet werden müssen. Aus diesem Grund möchten wir im diesjährigen Akademieprogramm der Arbeitsgruppe Interventionelle Kardiologie (AGIK) anhand von Fallpräsentationen praktische Erfahrungen mit Ihnen austauschen. Dabei widmen wir uns häufigen Fragestellungen wie der Stentimplantation sowie auch neueren (Protektions-Device) oder seltener angewendeten Verfahren wie der Rotablation.

Donnerstag, 06.10.2011 von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Vorsitz: M. Haude (Neuss), C. K. Naber (Essen)

1. REFERAT: DES-Wahl	
B. Scheller (Homburg/Saar)	35 Min
Diskussion	10 Min

2. REFERAT: Pharmakologische Begleittherapie bei STEMI und NSTEMI	
P. W. Radke (Lübeck)	30 Min
Diskussion	10 Min

3. REFERAT: Therapieoptionen bei verkalkter Stenose	P. W.
H. Störger (Frankfurt a. Main)	35 Min
Diskussion	10 Min

4. REFERAT: Perkutane Therapieoptionen bei intrakoronarer Thrombuslast	
H. Degen (Neuss)	30 Min
Diskussion	10 Min

Evaluation und Schlusswort mit “take-home message” zu den Themenblöcken	10 Min
--	--------

AKADEMIEKURS

Kardiologische Bildgebung bei Kardiomyopathien: Echo und Magnetresonanztomographie

Kardiologische Bildgebung umfasst heute notwendigerweise mehr Techniken als das Echo allein, auch wenn dieses seinen zentralen Stellenwert behält. Wir präsentieren in dieser Sitzung die Bildgebung einer Reihe klinisch wichtiger Kardiomyopathien, indem sowohl von echokardiographischer wie von magnetresonanztomographischer Seite der Stand moderner Diagnostik beleuchtet wird. Was kann man von der einen Methode erwarten, welche klinisch wichtigen, eventuell unverzichtbaren Daten liefert die andere Methode? Diese Fragen werden fallbezogen und praxisrelevant für die verschiedenen Kardiomyopathien diskutiert und realistisch beantwortet.

Donnerstag, 06.10.2011 von 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Vorsitz: F. A. Flachskampf (Uppsala, SWE), U. Sechtem (Stuttgart)

1. REFERAT: Hypertroph-obstruktive Kardiomyopathie	
Echo: O. A. Breithardt (Erlangen)	20 Min
CMR: H. Mahrholdt (Stuttgart)	15 Min
Diskussion	5 Min

2. REFERAT: Arrhythmogene Dysplasie des rechten Ventrikels	
Echo: H. Lambertz (Wiesbaden)	20 Min
CMR: O. Bruder (Essen)	15 Min
Diskussion	5 Min

3. REFERAT: Dilatative Kardiomyopathie?	
Echo: J. U. Voigt (Leuven, BEL)	20 Min
CMR: H. Mahrholdt (Stuttgart)	15 Min
Diskussion	5 Min

4. REFERAT: Non-Compaction-Kardiomyopathie?	
Echo: R. Engberding (Wolfsburg)	20 Min
CMR: O. Bruder (Essen)	15 Min
Diskussion	5 Min

Evaluation und Schlusswort mit “take-home message” zu den Themenblöcken	20 Min
--	--------

Vorsprung durch Fortbildung

Profitieren auch Sie von dem vielfältigen Angebot an Fortbildungskursen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie Kardiologie. Melden Sie sich jetzt online unter www.akademie.dgk.org an und sichern sich einen Platz für unsere hochwertigen Kurse.



Samstag, 08.10.2011

finden von 13:00 Uhr–16:00 Uhr parallel folgende 3 Kurse statt:

- Implantationskurs
- Management von Rhythmuspatienten im Klinikalltag – EKG-Quiz
- Optimierung der Therapieabgabe: Viel hilft nicht immer viel

AKADEMIEKURS

Implantationskurs

Operieren lernen kann man nur im OP. Aber wir haben Tipps und Tricks gesammelt, mit denen sich typische wie auch seltene Komplikationen von vorneherein vermeiden oder zumindest beherrschen lassen. Fallbasiert und interaktiv (TED-System) verraten Ihnen ausgewiesene Experten, worauf es bei der Implantation wirklich ankommt.

Samstag, 08.10.2011 von 13:00 Uhr–16:00 Uhr

Vorsitz: S. G. Spitzer (Dresden)

1. REFERAT: Schrittmacher	
A. Markewitz (Koblenz)	45 Min
Diskussion	10 Min
2. REFERAT: ICD	
J. Winter (Düsseldorf)	45 Min
Diskussion	10 Min
3. REFERAT: CRT	
C. Butter (Bernau)	45 Min
Diskussion	10 Min
Abschlussdiskussion	5 Min
Evaluation und Schlusswort mit "take-home message" zu den Themenblöcken	10 Min

AKADEMIEKURS

Management von Rhythmuspatienten im Klinikalltag – EKG-Quiz

Auch im Zeitalter technisch aufwändiger diagnostischer und interventioneller Möglichkeiten lässt sich bei den meisten Rhythmuspatienten die korrekte Diagnose und Therapieentscheidung aus Anamnese und dem Oberflächen-, Telemetrie- oder Langzeit-EKG stellen. Wir erarbeiten mit Ihnen systematisch und interaktiv (TED-System) typische Fallbeispiele.

Samstag, 08.10.2011 von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Vorsitz: K. von Olshausen (Heidelberg)

1. REFERAT: Bradykardien	
L.-I. Krämer (Köln)	35 Min
Diskussion	5 Min

2. REFERAT: Tachykardien mit schmalem QRS-Komplex	
T. Lewalter (München)	35 Min
Diskussion	5 Min

3. REFERAT: Tachykardien mit breitem QRS-Komplex	
B. Schumacher (Bad Kissingen)	35 Min
Diskussion	5 Min

4. REFERAT: Scheinbar normales EKG	
D. Pfeiffer (Leipzig)	35 Min
Diskussion	5 Min

Abschlussdiskussion	10 Min
---------------------	--------

Evaluation und Schlusswort mit “take-home message” zu den Themenblöcken	10 Min
--	--------

AKADEMIEKURS

Optimierung der Therapieabgabe: Viel hilft nicht immer viel

Will man eine optimale elektrische Therapie mit Herzrhythmus-Implantaten erreichen, ist es mit dem operativen Eingriff alleine noch lange nicht getan. Erst durch eine Patienten-individuelle Anpassung der Therapiefunktionen und Titrierung der ‚Dosis‘ auf das notwendige und sinnvolle Maß erreicht man ein optimales Ergebnis. Praxisorientiert und interaktiv (TED-System) führen wir Sie anhand aktueller Fälle durch die möglichen Programmieroptionen.

Samstag, 08.10.2011 von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Vorsitz: G. Fröhlig (Homburg/Saar)

1. REFERAT: Schrittmacher: Vermeidung überflüssiger Stimulation	
A. Schuchert (Neumünster)	45 Min
Diskussion	10 Min

2. REFERAT: ICD: Vermeidung unnötiger Schocks	
C. Wolpert (Ludwigsburg)	45 Min
Diskussion	10 Min

3. REFERAT: CRT-Optimierung: Links-, biventrikulär, multisite oder gar keine Stimulation?	
G. Grönefeld (Hamburg)	45 Min
Diskussion	10 Min

Abschlussdiskussion	5 Min
---------------------	-------

Evaluation und Schlusswort mit “take-home message” zu den Themenblöcken	10 Min
--	--------

Mit freundlicher Unterstützung von:



WEITER- UND FORTBILDUNGS

AKADEMIE

KARDIOLOGIE



der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e. V.
Achenbachstr. 43 · 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 600 692-62 · Fax: 0211 600 692-69
e-mail: akademie@dgk.org

www.akademie.dgk.org

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 16.09.2011.
Die Voranmeldung ist empfehlenswert!

ANMELDEFORMULAR ZU DEN AKADEMIEKURSEN

Der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V.

Am 06. und 08.10.2011 in Düsseldorf, Maritim Hotel.

Bitte kreuzen Sie die gewünschten Kurse an.

Donnerstag, 06.10.2011 von 10:00–13:00 Uhr – die Kurse finden parallel statt.

- Saal Dubai Update Herzchirurgie: Neue interventionelle Verfahren in Konkurrenz mit innovativer Kardiochirurgie
- Saal Mallorca c/d Interventionelle Techniken
- Saal Teneriffa a/b Kardiologische Bildgebung bei Kardiomyopathien: Echo und Magnetresonanztomographie

Samstag, 08.10.2011 von 13:00–16:00 Uhr – die Kurse finden parallel statt.

- Saal Dubai Implantationskurs
- Saal Mallorca c/d Management von Rhythmuspatienten im Klinikalltag – EKG-Quiz
- Saal Teneriffa a/b Optimierung der Therapieabgabe: Viel hilft nicht immer viel

Die Teilnahmegebühr pro Kurs beträgt 70 €. Für Mitglieder der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ pro Kurs 60 €.

Akademie-Mitglied Ja Nein

DGK-Mitglied Ja Nein

Absender der Anmeldung. Bitte deutlich in Druckschrift ausfüllen.

Vorname/Name

Titel

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Ort

Tel.

Fax

e-mail (bitte unbedingt ausfüllen)

Bitte senden Sie mir eine Rechnung.

Bitte belasten Sie meine Kreditkarte mit dem Gesamtbetrag.

EuroCard/MasterCard Visa

Kreditkarten-Nr.: _____

Gültig bis: _____ Kartenprüfziffer: _____

Es ist mir bekannt, dass meine Buchung erst nach dem Zahlungseingang bei m:con verbindlich ist.

Datum/Unterschrift zur Bestätigung Ihrer Anmeldung

Unterschrift – bei Zahlung mit Kreditkarte durch den Karteninhaber!

Online-Anmeldung unter:

<http://ht2011.dgk.org/kurse>

Anmeldung per Post an:

m:con
mannheim:congress GmbH
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim

Anmeldung per Fax 0621 4106-80152

Weitere Informationen: m:con

Telefon: 0621 4106-152

e-mail: registrierung@mcon-mannheim.de

WEITER- UND FORTBILDUNGS
AKADEMIE
KARDIOLOGIE

